71. Ausgabe | 4. Quartal 2023

TAGESSTÄTTE ZUVERSICHT

aktuell

Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Arbeitsjahr geht wieder sehr betriebsam zu Ende. Wir haben unser 20-Jahr Jubiläum gefeiert und konnten sehr umfangreiche Aufträge für unsere Kunden abwickeln.
Wenn Alle zusammenhelfen, ist für uns viel möglich!
Das spüren wir auch, wenn wir von Ihnen Unterstützung erhalten können.
Wir wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Stephan Zimm

Inhaltsverzeichnis

1. Handwerk/Grünraum..... 2
Das Apfelsaft pressen 2
2. Industrie/Garten 2
Der Pro Pet Weihnachsauftrag..... 2
Auftrag Gewürzkekse 3
3. Kreativ 4
Framsohn Auftrag..... 4
4. Haus & Hof 5
Burg.Stadt.Fest 5
5. Personelles..... 6
Vorstellung Leah Maier..... 6
Verabschiedung Christopher Lang 7
6. Leben 7
Besuch der Bürgermeisterin 7
7. Fotoredaktion 9
8. Aktuelle Produkte 10
9. Termine..... 11
10. Wir suchen 11
11. Dank/Impressum 11
12. Kontakt 12

heidenreichstein LIEBENSWERT & LEBENSWERT
hei SOZIALES

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

1. Handwerk/Grünraum

Das Apfelsaft pressen

wir haben von Kunden Äpfel geholt oder die Kunden bringen die Äpfel und dann werden sie gewaschen und dann werden sie ausgeschnitten ob es Würmer drinnen sind oder nicht und dann werden Die Äpfel geschredderd danach gepresst und am nächsten tag wird der Apfelsaft pasteurisiert und wenn der Saft fertig ist ruft Lisa die Kunden

an das der Saft abholbereit ist und dann kommen die Kunden und holen den Saft ab. Sie können dann in 1 Liter Flaschen und zum Beispiel 3 Liter Beutel 5 Liter Beutel oder 10 Liter abgefühlt werden und dann ist Saft fertig.

Denise

2. Industrie/Garten

Der Pro Pet Weihnachsauftrag

Wie letztes Jahr haben wir von Pro Pet einen Auftrag für Weihnachten boxen mit unseren Produkten. Nämlich Fruchtaufstrich Liköre Kerzen und einer kleinen Weihnachtskarte.

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

Vor einiger Zeit mussten wir die produckte herstellen. Diese Aufgabe übernahm die Gartengruppe. Wir setzten Liköre an, kochten verschiedene Fruchtaufstriche und bastelten gemeinsam mit der Kreativgruppe Weihnachtskarten. Anschließend etikettierte Fredy die fertigen Produkte und Alex wischte sie nochmal sauber. Am Dienstag, den 14. November begannen wir die Boxen zu verpacken. Michaela faltete die Boxen, Julia gab die Holzwolle in die Boxen.

Tobias legte die Fruchtaufstriche und Liköre rein. Anschließend gab Georg die Kerzen und Weihnachtskarten hinein und verschloss die Boxen. Mario gab die fertige Box in einen Turnbeutel und Lisa schlichtete die Boxen auf Wagerl. Am nächsten Tag bekamen wir Hilfe von Christa und Siegfried B. Dank ihrer Hilfe konnten wir den Auftrag in nicht einmal 2 ganzen Tagen fertigstellen.

Julia, Michaela und Alexander

Auftrag Gewürzkekse
für den Kräuterpfarrer Benedikt

Georg heizte zuerst den Ofen im Verarbeitungsraum ein. Als es dann wärmer wird nahm Lisa schon den Teig heraus. Sie rollte den Teig aus und dann drückte Lisa mit einer Form in den Teig hinein. Fredi machte dann mit einem Lineal die Formen für die Kekse. Georg nahm die rohen Kekse dann weg auf die Bleche.

Dann übergab Georg weiter zur Michaela zum Einstreichen mit Ei. Damit die Kekse schön glänzen. Und so ging es dann weiter! Als alle Bleche dann voll waren gingen wir in die Küche zum Dampfgarer und gaben alle Kekse dort hinein. Wir warteten nicht lange und die Kekse waren schon wieder fertig. Und schon geht es zu den nächsten

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

Blechen, die wieder leer sind.

Wir haben in die 2 Tage von 5. Und 6. Dezember 10 kg Kekse gebacken und waren in der kurzen Zeit sehr fleißig und schnell. Die Kekse die wir mit Lisa gebacken haben sind sehr gut geworden.

Fredi und Michi!

Vielen Dank an die Firma Metalltechnik Kainz für die Produktion der supertollen „Markier-Lehre“ für das Ausstechen der Kekse!

3. Kreativ

Framsohn Auftrag

In der letzten Oktoberwoche haben wir mit dem Framsohn Handtuchauftrag begonnen, den wir für die Firma ET Technologie im Auftrag von der Firma Framsohn beauftragt worden sind. Wo wir 1.649 Handtücher für drei verschiedene Sets gemacht haben. Das erste Set bestand aus einem Duschtuch und zwei Handtücher, das zweite Set bestand aus einem Duschtuch und einem Handtuch und das dritte Set bestand aus einem Handtuch, die wir anschließend mit einer Masche versehen haben, und anschließend in die Tragetasche hineingegeben haben und mit zwei Geschenks Bänder zugebunden haben.

Zuerst haben wir von der Firma Framsohn die Schachteln mit den Materialien für den Auftrag geholt, wo uns eine Mitarbeiterin der Firma Framsohn alles erklärt hat, wo auch ich mit Stephan und mit Sonja dabei

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

war. Als erstes wurden die Bänder geschnitten. Dann wurden die Handtücher und die Duschtücher aus den Schachteln herausgenommen und zusammengelegt und mit den Bändern zusammengebunden. In die Tragtasche hineingelegt und die

Tasche ebenfalls mit zwei Maschen zugebunden. Bei diesem Auftrag wurden wir von der Praktikantin Sandra und auch von einigen Ehrenamtlichen

Helfern /Helferinnen sowie von einigen Nachbarn / Nachbarinnen unterstützt. An die ein großes Dankeslob gebührt. Mir hat der Auftrag sehr gut gefallen, weil er auch sehr abwechslungsreich war. Für das nächste Jahr kann ich mir den Auftrag auch wieder sehr gut vorstellen.

Florian und Martin M.

4. Haus & Hof

Burg.Stadt.Fest

Am Samstag bin ich um 8 Uhr ich in die Stadt gegangen und habe am Stephan gewartet. Er ist dann gekommen dann haben wir den Stand aufnestelt und haben den stand hergerichtet. Ich bin bei der Kassa gestanden Stephan ist bei den Spiralen gestanden. Dann sind ein Paar Leute gekommen und haben ein paar

Spiralen gekauft. Und die Leute sind weitergegangen. Ich habe einen Kaiserschmarren gekauft. Dann habe ich Flaschen verkauft. Und einen Zucchini verkauft. Und ich habe eine runde gemacht. Um 6 Uhr bin ich nach Hause gegangen. Habe

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

zu Hause schon geschlafen.

Am Sontag bin ich um 8:30 Uhr zur Kirche gegangen und der David ist schon gekommen. Wir haben den Stand aufgestellt und hergerichtet. Dann bin ich eine runde gegangen und dann bin ich beim Stand gestanden. Ich bin bei der Kassa gestanden. Ich habe das Geld in die Kassa gegeben. Ich habe zwei Stender gehabt. Dann weniger Leute gekommen. Ich habe eine Palatschinke gegessen. Dann haben zusammen geräumt um 4Uhr bin ich nach Hause gegangen.

Barbara

5. Personelles

Vorstellung Leah Maier

Hallo, ich freue mich, dass ich mich und meine Tätigkeit vorstellen darf. Mein Name ist Leah Maier, bin 23 Jahre alt und darf seit Juni 2023 im Haus der Zuversicht und seit September 2023 in der Tagesstätte als Ergotherapeutin mitarbeiten. In der Tagesstätte trefft ihr mich jeden zweiten Mittwochvormittag an, wo wir unter der Bezeichnung "Bewegung mit Leah" gemeinsam aktiv werden. Schwierigkeiten des Alltags eines jeden Einzelnen bekommen dabei genügend Raum, sodass diese zukünftig bestenfalls keine Schwierigkeiten bleiben. Wir arbeiten gemeinsam an der Balance, der Mobilität und lernen durch verschiedene Übungen, mit mehr Sicherheit den Alltag zu bewältigen. Mir ist es ein Anliegen, dass vor allem der Spaßfaktor nicht fehlen darf, weil nur wenn man Freude an etwas hat, kann es auch besser werden. Außerdem möchte

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

ich einen geschützten Raum zum Ausprobieren ohne Druck bieten.
Außerhalb meiner Tätigkeit als Ergotherapeutin bin ich liebend gerne in zwei Vereinen aktiv, in welchen ich Hallenvolleyball und Beachvolleyball spiele. Ich bin gerne mit meiner Familie und meinen Freunden unterwegs und freue mich über jegliche Aktivitäten, die wir zusammen unternehmen. Den Tag lasse ich meist mit meiner Gitarre oder einem guten Buch ausklingen. Ich freue mich auf weitere Vormittage in der Tagesstätte, an denen wir gemeinsam Ziele erreichen können.

Leah Maier

Verabschiedung Christopher Lang

Anfang April begann mein Zivildienst in der Tagesstätte Zuversicht. Es gab immer etwas zu tun, ich habe viele unterschiedliche arbeiten gemacht und viele neues gelernt. Ich verbrachte meine Zeit hauptsächlich in der Grünraumgruppe. Dort begann ich mit einem großen Heckenschnitt Auftrag bei der Käsemacherwelt, mithilfe beim Bau eines neuen Unterstandes in der Tagestätte, bei schlecht Wetter erneuerten wir Bänke und Tische oder machten Anzündholz. Als es dann wärmer wurde, begannen die Rasenmäh-Aufträge, im Herbst begannen wir dann mit dem Apfelpressen. Nun ist mein Zivildienst vorbei. Ich möchte mich bei allen Arbeitsbegleitern, Mitarbeitern und meinen Zivildienstkollegen für die gute zusammen Arbeit bedanken.

6. Leben

Besuch der Bürgermeisterin

Am Mittwoch, den 29. 11 2023 kam Alexandra Weber mit Gabi Frantes und Eva Eigenschink zu uns in die Tagesstätte auf Besuch und Stephan Zimm hat die drei Frauen beim Forstbüro empfangen. Er zeigte Alex, Gabi und Eva wie die Forstgruppe arbeitet. Und dann gingen Alex, Gabi und Eva vorbei beim Blumengarten zum

Holzunterstand und dann ging es weiter in den Stadl und sie schauten sich den Stadl von innen an. Dann

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

ging es weiter in die Holzwerkstatt. Danach sind Stephan, Alex, Gabi und Eva in den Verarbeitungsraum gegangen und konnten Lisa, Fredi, Mario und Michaela beim Backen zuschauen.

Dann ging es weiter in die Gartengruppe und sie schauten sich die kleine Werkstatt und die große Werkstatt an. Danach ging es weiter in das Haus und sie besichtigten unseren Laden26. Danach ging es weiter zum Büro und gegenüber zu den Personal-Garderoben. Danach ging es weiter in die Hausgruppe und sie schauten sich den Arbeitsraum und Zuarbeitungsraum an. Auch einen Blick in die große Küche haben Alex, Gabi und Eva gemacht. Dann ging es weiter in die Kühlzelle, zum Lift und in den Waschraum.
Danach hat Stephan den Damen die Mitarbeiter/Innen Garderoben gezeigt. Dann sind wir die Stiegen raufgegangen zur Arbeitsgalerie mit einem kurzen Blick zur Brücke. Dann haben wir uns den Personalraum, den Besprechungsraum und den großen Speiseraum angeschaut. Nach einem kurzen Blick zum Rückzugsort schauten wir uns den Entspannungsraum und den Pausenraum an. Danach ging es weiter in die Kreativgruppe, in die Kreativwerkstatt und das große Ideenreich.
Ganz zum Schluss gingen wir runter in den Begegnungsraum und ich habe mich von Alex, Gabi und Eva verabschiedet. Dann sind die Frauen zu Stephan in das Büro gegangen und ich ging wieder in meine Gruppe zurück.
Liebe Alex, danke dass du bei uns auf Besuch warst. Ich hoffe, du hattest sehr viele Eindrücke von unserer Tagesstätte und wie wir alle in diesem großen Betrieb arbeiten.

Tobias Hetzendorfer

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

7. Fotoredaktion

Ein paar Schnappschüsse aus unserem Arbeitsalltag

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

8. Aktuelle Produkte

Glücksbringer für Silvester
aus alten Kronkorken

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

9. Termine

- **14.12.2023 Herberg-Suche** in der Tagesstätte
- **22.12.2023 Punschstand** des Vereins Zuversicht im Rabachtl am Stadtplatz Heidenreichstein

10. Wir suchen

- alte Lattenroste *(daraus entsteht der Schuhlöffel „Hermann“)*
- Heizlüfter elektrisch

Wir freuen uns über alle, die bei uns ihren **Zivildienst** oder ein **Praktikum** absolvieren möchten.

11. Dank/Impressum

Auch in den letzten drei Monaten durften wir uns über einige Geld- und Sachspenden freuen. Wir bedanken uns bei allen Spender*innen und Unterstützer*innen.

DANKE

Impressum „Tagesstätte aktuell“
Redaktion: [Stephan Zimm, Lisa Stadlbauer]

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: „Tagesstätte aktuell“ erscheint mindestens 4x jährlich und bezieht sich ausschließlich auf Geschehnisse und Entwicklungen in der Tagesstätte Zuversicht und kommentiert diese; aufgrund des kleinen, privaten Wirkungsradius wird nicht immer auf richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen, die Auflage überschreitet nicht 250 Stück. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
Fotos: Wir haben uns entschieden bei den Fotos in dieser Zeitung weder die darauf Abgebildeten noch den Fotografen namentlich anzugeben.

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

12. Kontakt

Tagesstätte Zuversicht
Kleinpertholz 26
3860 Heidenreichstein
☎ (02862) 539 04
Fax: (02862) 588 20
E-Mail: tagesstaette@zuversicht.at
Homepage: www.zuversicht.at
Facebook:
www.facebook.com/tagesstaette
Leitung: Hr. DGKP Stephan ZIMM

Sie können während unserer Öffnungszeiten jederzeit aus unserem Produktsortiment wählen!
...außerdem ist unser Produktekatalog auch auf unserer Homepage verfügbar.

Spendenkonto:
IBAN: AT97 4715 0400 7274 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.